

Ressort: Gesundheit

Focus: Pharmafirmen zahlen für Autoren von Diabetes-Studien

Berlin, 24.07.2015, 06:12 Uhr

GDN - Zahlreiche Fachartikel über Diabetes-Medikamente kommen auf dubiose Weise zustande: Offenbar übernehmen einige Wissenschaftler dafür Daten und vorformulierte Texte von Ghostwriting-Agenturen, die wiederum von Pharmafirmen beauftragt und bezahlt werden. "Die Manuskripte der Ghostwriter sind an sich nicht schlecht, oft aber geschickt formuliert", kommentiert Diabetologe Helmut Schatz von der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie gegenüber dem Nachrichtenmagazin Focus.

Die Texte enthielten zwar keine Fehler, aber "auch nicht immer die ganze Wahrheit", etwa über Nebenwirkungen, die bei bestimmten Dosierungen aufgetreten seien. Auch Schatz habe in seiner Zeit als Direktor der Medizinischen Universitätsklinik Bergmannsheil in Bochum solche Angebote erhalten, diese aber abgelehnt. Den Einfluss von Pharmasponsoring auf die Fachliteratur hat eine Arbeitsgruppe um Frits Holleman aus Amsterdam bei 3782 Artikeln über blutzuckersenkende Medikamente analysiert und jetzt im "British Medical Journal" veröffentlicht. "Meine Kollegen überschätzen die Wirksamkeit neuer Medikamente", sagt Holleman. Die modernen Mittel seien nicht unbedingt besser als ältere, jedoch viel teurer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58015/focus-pharmafirmen-zahlen-fuer-autoren-von-diabetes-studien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619